

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

UNDINE

Undine (Paula Beer) lebt in Berlin. Ein kleines Apartment am Alexanderplatz, ein Honorarvertrag als Stadthistorikerin, ein modernes Großstadtleben wie auf Abruf. Als ihr Freund Johannes (Jacob Matschenz) sie verlässt, bricht eine Welt für sie zusammen. Der Zauber ist zerstört. Wenn ihre Liebe verraten wird, so heißt es in den alten Märchen, muss sie den treulosen Mann töten und ins Wasser zurückkehren, aus dem sie einst gekommen ist. Undine wehrt sich gegen diesen Fluch der zerstörten Liebe. Sie begegnet dem Industrietaucher Christoph (Franz Rogowski) und verliebt sich in ihn. Es ist eine neue, glückliche, ganz andere Liebe, voller Neugier und Vertrauen. Atemlos verfolgt Christoph ihre Vorträge über die auf den Sümpfen gebaute Stadt Berlin, mühelos begleitet Undine ihn bei seinen Tauchgängen in der versunkenen Welt eines Stausees. Doch Christoph spürt, dass sie vor

Wir sind wieder da!



etwas davonläuft. Undine muss sich dem Fluch stellen. Diese Liebe will sie nicht verlieren. UNDINE ist Christian Petzolds faszinierende Neuinterpretation des Mythos der geheimnisvollen Wasserfrau Undine, die nur durch die Liebe eines Menschen ein irdisches Leben führen und eine Seele erlangen kann: Ein modernes Märchen in einer entzauberten Welt, die Geschichte einer Liebe auf Leben und Tod. „So verspielt poetisch und humorvoll war kaum ein Film von Christian Petzold. Und Paula Beer als geheimnisvolle Wasserfrau: Zauberhaft!“ (ZDF HEUTE JOURNAL)

Nr. 27

Reservierung:
www.lichtwerkkino.de



#ZURÜCKINSKINO – SEIT 18. JUNI! WIR SIND WIEDER DA!

Seit 125 Jahren gibt es Kinos, aber noch nie waren sie elf lange Wochen geschlossen. Wir sind überzeugt davon, dass das Kino gestärkt aus dieser Zwangspause hervorgehen wird. Noch nie war das öffentliche Interesse so groß, noch nie sind wir mit soviel Durchhalteparolen, Spenden und Gutscheinkäufen von unserem Publikum und mit zusätzlichen Fördergeldern von Staat und Land unterstützt worden. Dafür ein riesengroßes Dankeschön!

Natürlich müssen auch wir uns an die aktuellen Regeln halten, um Eure und unsere Sicherheit zu gewährleisten. Bitte beachtet daher unseren Info Kasten hier im Flyer, die Informationen auf unseren Internetseiten und in unseren Kinos. Bei Fragen stehen wir vor Ort gerne zur Verfügung!

Und erfüllt uns zur Vereinfachung der Abläufe eine ganz große Bitte. **Kauft Eure Tickets online unter www.lichtwerkkino.de und www.kamera-filmkunst.de.**

Danke an alle, die an unserer **Wunschfilm Aktion** auf facebook, Instagram und auf unseren websites teilgenommen haben. Die meisten Stimmen gingen an SORRY WE MISSED YOU (Mi 21 Uhr in der Kamera) und EIN VERBORGENES LEBEN (So 13.30 im Lichtwerk)

AUF EIN BALDIGES WIEDERSEHEN IN LICHTWERK UND KAMERA!

DIE KÄNGURU-CHRONIKEN (RELOADED)

„Seit gut zehn Jahren gibt es das Känguru, erfunden vom Autor, Liedermacher und Kleinkünstler Marc-Uwe Kling, der für einen Podcast aus seinem fiktiven WG-Leben mit dem sprechenden Känguru erzählte. Die episodische Struktur des literarischen Sammelsuriums hat Marc-Uwe Kling, der in der Filmfassung das Känguru spricht, in eine durchgehende Handlung verwandelt und erzählt wie sein anarchisches Alter Ego und das kommunistische Känguru alles daransetzen, die Baupläne eines Nazi-Bonzen zu durchkreuzen. Herausgekommen ist der wohl schrägste und witzigste Film des Jahres.“ (programm-kino.de) Die Komödie nach dem gleichnamigen Roman von Marc-Uwe Kling wurde für den Neustart ergänzt um eine Einstellung in 3D.

R: Dani Levy. B: Marc-Uwe Kling. M: Nißki Reiser. D: Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass, Adnan Maral, Tim Seyfi. 92 Min., FSK: ab 0, erste Woche!

So 16.30 | Euer Wunschfilm: EIN VERBORGENES LEBEN

... erzählt die Geschichte eines weithin unbekanntes Helden. Der österreichische Bauer Franz Jägerstätter weigert sich standhaft, für die Wehrmacht zu kämpfen. Selbst im Angesicht der drohenden Hinrichtung bleibt er bis zuletzt davon überzeugt, seinem Gewissen folgen zu müssen. Getragen wird er von seinem tiefen Glauben und der unerschütterlichen Liebe zu seiner Frau Fani und den drei Kindern.

A HIDDEN LIFE B/R: Terrence Malick. D: August Diehl, Valerie Pachner, Maria Simon, Tobias Moretti, Ulrich Matthes, Franz Rogowski. D/USA 2019, 174 Min., FSK: ab 12!

DIE PERFEKTE KANDIDATIN

Maryam ist eine Ärztin in einer kleinen Stadt in Saudi-Arabien. Trotz ihrer exzellenten Fähigkeiten muss sie sich jeden Tag aufs Neue den Respekt der Mitarbeiter und der Patienten erkämpfen. Wütend macht Maryam vor allem der Zustand der Straße vor der Klinik. Weil die Stadt die Zufahrt nicht asphaltiert, bleiben die Patienten regelmäßig im Schlamm stecken. Als



THE PERFECT CANDIDATE B/R: Haifaa Al Mansour. D: Mila Al Zahrani, Dae Al Hilali, Nora Al Awadh, Khalid Abdulrhim, Shafi Al Harthy. Saudi Arabien, D 2019, 105 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

THE GENTLEMEN

„Guy Ritchie kehrt mit THE GENTLEMEN zu seinen Wurzeln zurück. Er erzählt ein elegant gesponnenes Gangster-Garn, das an seine frühen Werke erinnert.“ (programm-kino.de) Smart, knallhart und mit genialem Gespür fürs Geschäft hat sich der Exil-Amerikaner Mickey Pearson über die Jahre ein millionenschweres Marihuana-Imperium in London aufgebaut und exportiert feinsten Stoff nach ganz Europa. Doch Mickey will aussteigen...

B/R: Guy Ritchie. D: Matthew McConaughey, Charlie Hunnam, Hugh Grant, Colin Farrell. USA 2020, 114 Min., FSK: ab 16, sechste Woche!

LINDENBERG! MACH DEIN DING

Von seiner Kindheit im westfälischen Gronau bis zum ersten, alles entscheidenden Bühnenauftritt in Hamburg 1973; von seinen Anfängen als hochbegabter Jazz-Schlagzeuger bis zu seinem Durchbruch mit Songs wie „Mädchen aus Ost-Berlin“ oder „Hoch im Norden“ und „Andrea Doria“: LINDENBERG! MACH DEIN DING erzählt die Geschichte eines Jungen aus der westfälischen Provinz, der eigentlich nie eine Chance hatte, und sie doch ergriffen hat, um Deutschlands bekanntester Rockstar zu werden.

R: Hermine Huntgeburth. D: Jan Bülow, Max von der Groeben, Ruby O. Fee, Detlev Buck, Charly Hübner. D 2019, 135 Min., FSK: ab 12, neunte Woche!

ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL

„Mit der eindrucksvollen Adaption des autobiografischen Jugendromans und Weltbestsellers von Judith Kerr gelingt Oscar-Preisträgerin Caroline Link erneut großes Erzählkino und eine dichte, warmherzige Inszenierung.“ (programm-kino.de) Berlin, 1933: Anna ist erst neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert: Um den Nazis zu entkommen, muss ihre Familie aus Deutschland fliehen – einfühlsam inszeniert von Oscar®-Preisträgerin Caroline Link.

B/R: Caroline Link. D: Riva Krymalowski, Oliver Masucci, Carla Juri, Marinus Hohmann, Ursula Werner, Justus von Dohnányi, Anne Bennent, Benjamin Sadler. D, Schweiz 2018, 119 Min., FSK: ab 0, zwölfte Woche!

DER KLEINE RABE SOCKE - SUCHE NACH DEM VERLORENEN SCHATZ

Der kleine Rabe Socke ist von Frau Dachs zum Dachboden-aufräumen verdonnert worden, nachdem er aus Versehen das alljährliche Waldfest ruiniert hat. Dabei macht er eine Riesentdeckung: Er findet eine Schatzkarte! Gezeichnet hat sie opa Dachs, bevor er spurlos verschwunden ist. Wer es schafft, zum Schatz vorzudringen, so heißt es, der wird König des Waldes. Dagegen hätte Socke nichts, und so zieht er mit seinem besten Freund Eddi-Bär los ... Abenteuerfilm für Kinder nach den Büchern von Nele Moost und Annet Rudolph.

R: Verena Fels, Sandor Jesse. Animationsfilm, Deutschland 2019, 73 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,50 € Eintritt für Groß und Klein!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG						
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,50 €. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,50 €! Ggf. plus Überlängenzuschlag						
DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 2.7.2020 bis 8.7.2020						
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI MI
UNDINE	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15
DIE KÄNGURU-CHR.	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
... ROSA KANINCHEN	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45
PERFEKTE KANDIDATIN	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
THE GENTLEMEN		21.30	21.30	21.30	21.30	21.30
LINDENBERG! MACH DEIN DING			14.30	14.30		
DER KLEINE RABE SOCKE			14.00	14.00		
NRW #ZURÜCKINSKINO: EUER WUNSCHFILM: EIN VERBORGENES LEBEN				13.30		

oDiese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

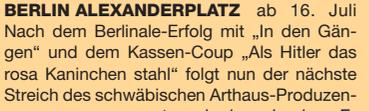
DAS BESTE KOMMT NOCH

ab 9. Juli Dem erfolgreichen Regie-Duo Alexandre de La Patellière und Matthieu Delaporte („Der Vorname“) gelingt mit ihrer berührenden Dramödie ein wahrhaft französisches Buddy-Movie mit Tiefgang und Humor. Das verdanken sie nicht zuletzt ihren beiden glänzenden Hauptdarstellern und französischen Schauspiel-Ikonen Fabrice Luchini und Patrick Bruel. Das grandiose Tandem sorgt als illustres Freundespaar auf der Suche nach der verlorenen Lebenszeit für unvergessliche Momente. Aufgrund eines folgenschweren Missverständnisses versucht jeder der beiden den anderen aufzumuntern, damit er die letzten Monate seines Lebens auskosten und genießen kann. (programm-kino.de)

BERLIN ALEXANDERPLATZ ab 16. Juli Nach dem Berlinale-Erfolg mit „In den Gängen“ und dem Kassen-Coup „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ folgt nun der nächste Streich des schwäbischen Arthaus-Produzenten Jochen Laube. Er traute Regisseur Burhan Qurbani, 39, zu, in seinem dritten Spielfilm den Jahrhundertroman von Alfred Döblin zu verfilmen. Der Sohn afghanischer Flüchtlinge verlegt den Klassiker in das Berlin von heute. Aus Franz

Biberkopf wird Francis (Welket Bungué), ein Flüchtling aus Westafrika. Er möchte ein guter Mensch sein. Doch die Verhältnisse, die sind nicht so. An seiner Seite Escort-Girl Miezze (Jella Haase), das Sinnbild aufrichtiger Liebe. Sowie als fieser Verführer der mephistophelische Freund Reinhold (teuflich gut: Albrecht Schuch). Stolze drei Stunden dauert das wuchtige Lehrstück über das Fressen und die Moral. Eine rigorose Zumutung – die sich freilich in jeder Minute lohnt. Deutsches Kino in Bestform! Ausgezeichnet mit fünf Deutschen Filmpreisen!

WAVES ab 16. Juli Mit dem präzisen Blick eines Richard Linklater auf das Teenager-Leben, entwirft der 31jährige Trey Edward Shults ein wuchtiges Generationen-Portrait als visuelle Wundertüte mit dramaturgischer Cleverness. Man bekommt gleich zwei Filme in einem, ein Ying und Yang gewissermaßen. Der 17-jährige Tyler aus gutem Haus kommt mit dem Druck nicht zurecht, wird komplett aus der Bahn geworfen. Nach dem desaströsen Niedergang erlebt seine kleine Schwester Emily die ganz große Liebe. Die Achterbahn aus Verzweiflung und Hoffnung zwingt auch die Eltern, ihre Beziehung neu zu ordnen. Den euphorischen Kritiken beim Toronto Filmfest dürfte der Publikumszuspruch folgen. Erschütternd und berührend gleichermaßen: Arthaus mit Wow-Effekt! (programm-kino.de)



LICHTWERK EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 11,00€ / Ermäßigt 8,50€ / Kino-Pass 9,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,50€ / Kind (bis 14Jahre) 6,50€ | Kino für Anfänger 4,00€ | Montag: Normal 7,50€, Kind 6,50€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

CORONA REGELN
Tickets bitte online kaufen, persönliche Daten eintragen, Kassenschlange vermeiden.

Zur Sicherheit: Bitte überall im Haus Abstand halten!

BEIM BETRETEN
Setze Deinen Mund- & Nasenschutz auf.

Solltest Du keinen dabei haben, frage an der Kasse nach.

Bitte desinfiziere deine Hände.

Desinfektionsspender befinden sich im Foyer.

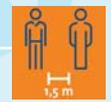
WCs bitte nur einzeln betreten.

Die WCs werden in erhöhter Frequenz gereinigt & desinfiziert.

AN DER KASSE
Bitte Abstand halten.

Bargeldloses Zahlen erwünscht.

Beim Kartenauftrag Eintrag in die Namensliste. Nur so können wir Dich bei einer Infektionsgefahr informieren!



AN DEN TISCHEN
Bitte Abstand halten. Snacks und Getränke dürfen verzehrt werden. Tische werden zugewiesen!

Derzeit ist unser Angebot an Snacks und Getränken eingeschränkt.

IM KINOSAAL
Die vergebenen Sitzplätze einhalten.

Bitte den Mund- & Nasenschutz erst am Platz ablegen.

Beim Verlassen des Saales bitte immer den Mundschutz aufsetzen.

Snacks und Getränke dürfen auch im Saal verzehrt werden.

NACH DEM FILM
Mund- Nasenschutz wieder aufsetzen.

Geordnet und mit genügend Abstand den Saal verlassen.

Bitte beachtet die Hinweise auf den Schildern ...



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de





Neu im Programm

DIE SCHÖNSTEN JAHRE EINES LEBENS

Chabadabada-daba-dabada... 53 Jahre ist es her, dass Regisseur Claude Lelouch mit „Ein Mann und eine Frau“ einen Kinoklassiker schuf, der gleichzeitig die Art, wie Liebesgeschichten erzählt wurden, revolutionierte. Vielfach preisgekrönt – darunter mit zwei Oscars und der Goldenen Palme von Cannes –, begründete die Love-Story im Stil der „Nouvelle Vague“ auch den Weltruhm ihrer Stars Anouk Aimée und Jean-Louis Trintignant. Nun kehren wir mit ihnen an die Normandieküste zurück, und schon in den ersten Minuten von DIE SCHÖNSTEN JAHRE EINES LEBENS zeigt sich, dass die Chemie zwischen den Filmlegenden intakt geblieben ist. Siege fährt der ehemalige Rennfahrer und Womanizer Jean-Louis (Jean-Louis Trintignant) nur noch in seiner Erinnerung ein. Doch die geht immer mehr verloren, fürchtet sein Sohn Antoine (Antoine Sire), auch wenn es scheint, als würden sich die Gedanken des alten Herrn vor allem um eine bestimmte Frau drehen: Anne (Anouk Aimée), die große Liebe seines Lebens. Um seinem Vater ein Stück Lebensqualität zurückzugeben, macht sich Antoine auf die Suche nach jener geheimnisvollen Schönheit, die Jean-Louis nicht halten konnte, die er aber nie vergessen hat.

„Vor allem wenn Lelouch auf sein Original zurückgreift, erlebt der Zuschauer welche besondere, knisternde Chemie zwischen dem Paar auf der Leinwand herrschte. Nicht nur für eingefleischte Lelouch-Fans und Kinonostalgiker ein berührender Film und Anlass sich diesem Stück Kinogeschichte erneut zu nähern.“ (programmokino.de)

LES PLUS BELLES ANNÉES D'UNE VIE B/R: Claude Lelouch. D: Anouk Aimée, Jean-Louis Trintignant, Souad Amidou, Antoine Sire, Marianne Denicourt, Monica Bellucci. F 2019, 90 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!

Reservierung:
www.kamera-filmkunst.de



#ZURÜCKINSKINO – SEIT 18. JUNI! WIR SIND WIEDER DA!

Seit 125 Jahren gibt es Kinos, aber noch nie waren sie elf lange Wochen geschlossen. Wir sind überzeugt davon, dass das Kino gestärkt aus dieser Zwangspause hervorgehen wird. Noch nie war das öffentliche Interesse so groß, noch nie sind wir mit soviel Durchhalteparolen, Spenden und Gutscheinkäufen von unserem Publikum und mit zusätzlichen Fördergeldern von Staat und Land unterstützt worden. Dafür ein riesengroßes Dankeschön!

Natürlich müssen auch wir uns an die aktuellen Regeln halten, um Eure und unsere Sicherheit zu gewährleisten. Bitte beachtet daher unseren Info Kasten hier im Flyer, die Informationen auf unseren Internetseiten und in unseren Kinos. Bei Fragen stehen wir vor Ort gerne zur Verfügung!

Und erfüllt uns zur Vereinfachung der Abläufe eine ganz große Bitte. Kauft Eure Tickets online unter www.lichtwerkkino.de und www.kamera-filmkunst.de.

Danke an alle, die an unserer **Wunschfilm Aktion** auf facebook, Instagram und auf unseren websites teilgenommen haben. Die meisten Stimmen gingen an SORRY WE MISSED YOU (Mi 21 Uhr in der Kamera) und EIN VERBORGENES LEBEN (So 13.30 im Lichtwerk)



Mi 20.00 | Euer Wunschfilm: SORRY WE MISSED YOU

„Die jüngsten Ken Loach-Filme (ICH, DANIEL BLAKE), die so schonungslos die wirtschaftliche Realität der Arbeiterklasse sezieren, dass sie, ja, kaum zu ertragen sind, sind gerade deswegen so gut. Zwar beschreibt SORRY WE MISSED YOU das Schicksal eines Paketboten in England, doch die Universalität des Geschilderten macht diesen Loach-Film auch in Deutschland unbedingt sehenswert.“ (programmokino.de) Ricky, Abby und ihre zwei Kinder leben in Newcastle. Sie sind eine starke, liebevolle Familie, in der jeder für den anderen einsteht. Während Ricky sich mit Gelegenheitsjobs durchschlägt, arbeitet Abby als Altenpflegerin. Doch dann heißt es: Jetzt oder nie! Dank der digitalen Revolution bietet sich Ricky die Gelegenheit! Abby und er setzen alles auf eine Karte. Sie verkauft ihr Auto, damit Ricky sich einen Lieferwagen leisten und als selbständiger Kurierfahrer durchstarten kann. Die Zukunft scheint verlockend.

R: Ken Loach. D: Kris Hitchen, Debbie Honeywood, Rhys Stone, Katie Proctor, Ross Brewster, Mark Birch. Großbritannien/Frankreich/Belgien 2019, 102 Min., FSK: ab 12.



FÜR SAMA

Der Film ist ein Liebesbrief der jungen Mutter Waad al-Kateab an ihre Tochter Sama. Über einen Zeitraum von fünf Jahren erzählt sie von ihrem Leben im aufständischen Aleppo, wo sie sich verliebt, heiratet und ihr Kind zur Welt bringt, während um sie herum der verheerende Bürgerkrieg immer größere Zerstörung anrichtet. Ihre Kamera zeigt auf berührende und unmittelbare Weise Verlust, Überleben und Lebensfreude inmitten des Leids.“ (programmokino.de) - „FÜR SAMA ist ein einzigartiges Zeitdokument, welches mit seiner ungefilterten Wahrheit und gesellschaftlichen Relevanz überzeugt und begeistert ... einen solchen wichtigen Film sollte jeder gesehen haben.“ Jugendjury der FKM

FOR SAMA Regie: Waad al-Kateab, Edward Watts. GB 2019, 104 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!

MONOS – 4 ZWISCHEN HIMMEL UND HÖLLE

„Nach wochenlanger Schließung der Kinos, die Streaming-Dienste kaum ersetzen konnten, wird sehr stark bewusst, dass manche Filme nur für die

Leinwand gemacht sind. Allein dort entfalten sie ihre Kraft und ziehen das Publikum in ihren Bann. Etwa das grimmig-wuchtige Guerilla-Drama „Monos – Zwischen Himmel und Hölle“ von Alejandro Landes: Ein Tour-de-Force-Ritt zwischen den Genres.“ (kunstundfilm.de) In einer abgelegenen Bergregion irgendwo in Lateinamerika absolviert eine aus Teenagern bestehende Kampfgruppe von Rebellen militärische Übungen, während sie auf Aufträge einer nebulösen Guerillagruppe warten.

B/R: Alejandro Landes. D: Sofia Buenaventura, Julián Giraldo, Karen Quintero, Julianne Nicholson. COL/ARG/NED/DE/SWE/URY/USA/CHE/DNK/FR 2019, 103 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!



NARZISS UND GOLDMUND

„Stefan Ruzowitzky macht die Geschichte über zwei beste Freunde zu einer gleichsam spannenden wie sehr emotionalen Angelegenheit.“ (Antje Wessels, programmokino.de) Zwei konträre Lebensentwürfe: Da ist auf der einen Seite der asketische und tiefreligiöse Klosterschüler Narziss, auf der anderen Seite der junge, ungestüme, lebenslustige Goldmund, der für das karge Klosterleben nicht geschaffen scheint. Narziss bestärkt ihn darin, die Abtei zu verlassen...

B/R: Stefan Ruzowitzky. D: Jannis Niewöhner, Sabin Tambrea, Emilia Schüle, Kida Khodr Ramadan, Johannes Krisch, André Hennicke, Jessica Schwarz. Deutschland 2020, 118 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



DIE GEBURT DES LEOPARDEN

Der Dokumentarfilm erzählt von der Verbindung des Autors Di Lampedusa (Il Gattopardo) mit seiner deutsch-baltischen Ehefrau, der Psychoanalytikerin Alexandra von Wolff-Stomersee. Sie lernten sich in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts kennen und lieben. DIE GEBURT DES LEOPARDEN ist eine filmische Beschreibung der Beziehung eines Paares, das vor dem Hintergrund der großen Umwälzungen Europas fast alles verloren hatte und dem es dennoch gelang, sich selbst neu zu erfinden.

B/R: Luigi Florin. Dokumentarfilm. Deutschland, Lettland, Italien 2020, 94 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



INTRIGUE

„INTRIGUE erzählt die Geschichte eines historischen Whistleblowers, der sich den Mund nicht verbieten lässt und die Wahrheitsfindung als höchstes Gut betrachtet.“ (programmokino.de) Am 5. Januar 1895 wird der junge jüdische Offizier Alfred Dreyfus wegen Hochverrats in einer erniedrigenden Zeremonie degradiert und zu lebenslanger Haft auf die Teufelsinsel im Atlantik verbannt. Zeuge dieser Entehrung ist Marie-Georges Picquart, der kurz darauf zum Geheimdienstchef befördert wird. Der Film nach dem gleichnamigen Tatsachenroman von Robert Harris wurde mit dem Großen Preis der Jury in Venedig ausgezeichnet.

J'ACCUSE R: Roman Polanski. B: Roman Polanski, Robert Harris. D: Jean Dujardin, Louis Garrel, Emmanuelle Seigner, Grégory Gadebois. F/I 2019, 132 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!



PARASITE

Der gefeierte koreanische Regisseur Bong Joon Ho liefert mit PARASITE eine scharfe Satire mit viel bösem Humor und Lust an der radikalen Zuspitzung der Verhältnisse. Mit seiner brillanten Gesellschaftskritik ist Bong Joon Ho ein gewaltiges, in spektakulären Bildern erzähltes Meisterwerk gelungen, das schon jetzt als moderner Klassiker gilt.

GISAENGCHUNG B/R: Bong Joon Ho. D: Song Kang Ho, Lee Sun Kyun, Cho Yeo Jeong, Choi Woo Shik, Park So Dam, Lee Jung Eun, Chang Hya Jin. ROK 2019, 132 Min., FSK: ab 16, 22. Woche!

Montag • Kinotag • Montag • Kinotag • Montag • Kinotag • Montag

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,50 € | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,50 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 2.7.2020 bis 8.7.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DIE SCHÖNSTEN JAHRE EINES LEBENS	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
MONOS	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
PARASITE	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
FÜR SAMA	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
NARZISS UND GOLDMUND	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
DIE GEBURT DES LEOPARDEN					15.00		
INTRIGUE				14.30			
NRW #ZURÜCKINSKINO: WUNSCHFILM: SORRY WE MISSED YOU							21.00

oDiese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



HARRIET - DER WEG IN DIE FREIHEIT ab 9. Juli Es hat lange gedauert, bis ein Film sich der Geschichte von Harriet Tubman annahm, die zur Mitte des 19. Jahrhunderts der Sklaverei entkam, sich vehement für die Abolitionisten-Bewegung einsetzte und persönlich Sklaven aus dem Süden in die Freiheit gebracht hat. Fast jeder Amerikaner kennt ihren Namen, aber nur wenigen ist Harriet Tubmans ganze Lebensgeschichte geläufig: Unter dem Namen Araminta Ross geboren, wuchs sie als Sklavin auf. Nach ihrer Flucht fand sie zunächst in Pennsylvania Zuflucht, wo sie sich der "Underground Railroad" anschloss und ihren neuen Namen Harriet Tubman wählte. Fortan machte sie es sich mit großem Erfolg zur Lebensaufgabe, auch anderen Sklaven den Weg in die Freiheit zu ermöglichen.

EINE GRÖßERE WELT ab 9. Juli Eine größere Welt – das ist es, was Corine entdeckt, als sie in der Mongolei während eines schamanischen Rituals in Trance fällt. Dabei war die Französin nur in die Steppe gekommen, um ethnographische Tonaufnahmen zu sammeln. Doch die Schamanin Oyun offenbart Corine, dass sie eine seltene Gabe besitze. Zurück in Frankreich lassen sie die Erlebnisse nicht mehr los. Trotz des Widerstands ihrer Familie kehrt sie in die Mongolei zurück und begibt sich auf eine spirituelle Reise entlang alter und vergessener Pfade. Drama nach dem autobiographischen Buch "Mein Leben mit den Schamanen" von Corine Sombrun mit Cécile de France in der Hauptrolle.



MARIE CURIE - ELEMENTE DES LEBENS ab 16. Juli Es ist ein ungewöhnliches Projekt, das Marjane Satrapi mit „Marie Curie – Elemente eines Lebens“ aufbietet. Einerseits ist es ein echtes Leben, das sie porträtiert, andererseits die Umsetzung einer experimentellen Graphic Novel. Die Vorlage stammt anders als bei Satrapis vorherigen Filmen „Persepolis“ und „Huhn mit Pfäufen“ nicht von ihr selbst, die Geschichte der Frau, die die Radioaktivität entdeckt hat, sprach sie aber wohl an. (programmokino.de) Vor allem zeigt der Film auch, wie sich die mutige und forsche Frau in einer von Männern dominierten (Wissenschafts-)Welt durchkämpfen musste und so auch als eine Vorreiterin des Feminismus angesehen werden kann. (filmecho)

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 11,00€ / Ermäßigt 8,50€ / Kino-Pass 9,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,50€ / Kind (bis 14Jahre) 6,50€ | Kino für Anfänger 4,00€ | Montag: Normal 7,50€, Kind 6,50€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

CORONA REGELN

Tickets bitte online kaufen, persönliche Daten eintragen, Kassenschlange vermeiden.

Zur Sicherheit: Bitte überall im Haus Abstand halten!

BEIM BETRETEN

Setze Deinen Mund- & Nasenschutz auf.

Solltest Du keinen dabei haben, frage an der Kasse nach.

Bitte desinfiziere deine Hände.

Desinfektionsspender befinden sich im Foyer.

WCs bitte nur einzeln betreten.

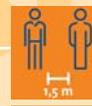
Die WCs werden in erhöhter Frequenz gereinigt & desinfiziert.

AN DER KASSE

Bitte Abstand halten.

Bargeldloses Zahlen erwünscht.

Beim Kartenkauf Eintrag in die Namensliste. Nur so können wir Dich bei einer Infektionsgefahr informieren!



AN DEN TISCHEN

Bitte Abstand halten. Snacks und Getränke dürfen verzehrt werden. Tische werden zugewiesen!

Derzeit ist unser Angebot an Snacks und Getränken eingeschränkt.

IM KINOSAAL

Die vergebenen Sitzplätze einhalten.

Bitte den Mund- & Nasenschutz erst am Platz ablegen.

Beim Verlassen des Saales bitte immer den Mundschutz aufsetzen.

Snacks und Getränke dürfen auch im Saal verzehrt werden.

NACH DEM FILM

Mund- Nasenschutz wieder aufsetzen.

Geordnet und mit genügend Abstand den Saal verlassen.

Bitte beachtet die Hinweise auf den Schildern ...

Hätte, hätte machen.

www.hätte-hätte.de

Noch ist es nicht zu spät. Wer vorsorgt, ist später besser dran.

Sparkasse Bielefeld